

TuRa Bergkamen Turn- und Leichtathletikabteilung: Alexander Milz Westfalenmeister im Rope Skipping



Am 23. November wurden die Landesmeisterschaften im Rope Skipping in Borcheln ausgetragen. Alle vier Starter der TuRa Bergkamen Turn- und Leichtathletikabteilung haben hervorragende Platzierungen erreicht. Alexander Milz ist nun Westfalenmeister.

In der Altersklasse 3 (12-14 Jahre weiblich) konnte Lana

Bittrich mit starken 1.145,0 Punkten Vizemeisterin werden. Im Einzelnen lauten die Ergebnisse: 60 Sprünge in der Disziplin 30 Sekunden Speed, 350 Sprünge in der Disziplin 180 Sekunden Speed und 495,0 Punkte im Freestyle. Mit ihrem Gesamtergebnis schafft Lana erneut die Qualifikation für das Bundesfinale, das wahrscheinlich im April 2020 stattfinden wird.

Jana Schwantner, ebenfalls Altersklasse 3, verpasste knapp das Podium und belegte mit 1.065,0 Punkten den vierten Rang. (64 Sprünge in 30 Sekunden Speed, 325 Sprünge in 180 Sekunden Speed, 342,0 Punkte im Freestyle).

Nur einen Platz dahinter mit insgesamt 981,0 Punkten komplettierte Friederike Milz das gute Abschneiden der TuRaner. Ihre stärkste Disziplin waren 72 Sprünge in 30 Sekunden. Dazu muss man wissen, dass in dieser Disziplin immer nur der Bodenkontakt mit dem rechten Fuß gezählt wird, d.h. eigentlich wurden 144 Sprünge in nur einer halben Minute absolviert.

Alexander Milz wurde mit 937,0 Punkten Westfalenmeister der Altersklasse 4 (9-11 Jahre männlich). Sein starker Auftritt ergibt sich aus 61 Sprüngen im 30 Sekunden Speed, 303 Sprüngen im 180 Sekunden Speed und 329,0 Punkten im Freestyle.

TuRa-Leichtathleten: Linn Vogt belegte 3. Platz beim Kurparklauf in Unna



Beim 31. Unnaer Kurparklauf am vergangenen Samstag gingen auch vier TuRaner auf die Laufstrecke.

Christoph Ealden (M10) konnte über den 1.270m langen Rundkurs in 5:24 Minuten den 9. Platz belegen. In der gleichzeitig ausgetragenen Kreismeisterschaftswertung stand er auf dem 6. Platz des Podiums. Der ein Jahr ältere Tim Gaide wurde in 5:32 Minuten Sechster seiner Altersklasse (4. Platz Kreismeisterschaftswertung). Unter 12 Läuferinnen der Altersklasse W11 schaffte Linn Vogt in einem guten Rennen einen starken 3. Rang mit 5:07 Minuten (Gesamtergebnis und Kreismeisterschaften). Im Hauptlauf über 5.080m wurde Michael Schlösser in 29:07 Minuten Dritter der Altersklasse M40.

Mitgliederversammlung der Stadtsporgemeinschaft Bergkamen mit Vorstandswahlen

Die Stadtsporgemeinschaft Bergkamen führt am Montag, 25. November 2019, 19.00 Uhr, ihre Mitgliederversammlung durch, die gemäß der geltenden Satzung alle drei Jahre stattfindet.

Neben den obligatorischen Rechenschaftsberichten stehen natürlich auch die Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende der SSG, Dieter Vogt, wird dann die lang-jährigen Vorstandsmitglieder Inge Freitag / TuS Weddinghofen und Günter Ebeling/SuS Oberaden verabschieden, die für keine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen.

Durchführungsort der Mitgliederversammlung wird der „Treffpunkt“ an der Lessingstraße in Bergkamen sein.

TuRa-Wasserfreunde zeigten in Plettenberg wieder starke Leistungen



Die erfolgreichen Wasserfreunde in Plettenberg. Foto: Karsten Kaminski

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten jetzt beim 7. Internationalen und 50. Jahrgangsabschiedsschwimmen des SV Plettenberg 1951 e.V.. Sie erschwammen sich unter starker Konkurrenz auf der Kurzbahn 4 Goldmedaillen, 6 Silbermedaillen , 4 Bronzemedaillen und 27 persönliche Bestzeiten.

Noah Mo Krause (2008) holte Gold über 200m Rücken, Silber über 200m Freistil und Bronze über 100m Brust und 100m Rücken.

Ann-Kathrin Teeke (2000) siegte im Vorlauf über 100m Rücken und holte im Endlauf Silber. Außerdem gewann sie Gold über 200m Rücken und Bronze über 100m Schmetterling.

Kevin Noah Kaminski (2003) erschwamm sich Gold über 100m Freistil und Silber über 100m Schmetterling.

Daniel Lehmann (2003) holte Gold über 100m Brust und Silber über 100m Rücken.

Lisa Marie Ebel (2006) erhielt Silber über 200m Rücken und Saskia Nicoletti (2003) Silber über 100m Brust.

Janosch Sloboda (2009) bekam Bronze über 50m Brust.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Anoj Amirthalingam, Anuja Amirthalingam, Alexander Lehmann, Nina Pehle, Kim Loreen Ptasinski, Thalia Simon und Yannick von der Heide.

Der Trainer Oliver Sloboda freute sich über die sehr guten Leistungen seiner Mannschaft.

**Schiedsrichterkameradschaft
Kamen/Bergkamen – Neue
Schiedsrichter begrüßt**



Neue Fußballschiedsrichter begrüßt (v. l.): v.l.: Stephan Polplatz /Stellv. Gruppenobmann, Senar Berissa, Florian Scholz, Heiko Rahn

Heiko Rahn, Gruppenobmann der Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen, konnte jetzt drei neue Schiedsrichter begrüßen, die die Prüfung in Theorie und Praxis im abgeschlossenen Anwärterlehrgang bestanden haben.

Neu dabei sind Jan-Peter Hoppe/SuS Kaiserau, Florian Scholz/Kamener SC und Senar Berissa/Westf. Wethmar.

Der Lehrstab des heimischen Schiedsrichterausschusses plant aktuell die Termine in 2020 und beabsichtigt vor den Osterferien und nach den Sommerferien die nächsten Anwärterlehrgänge durchzuführen.

Von Seiten des Fußball-und Leichtathletikverbandes Westfalen wird ebenfalls ein Anwärterlehrgang angeboten, der vom 25. bis

27. September 2020 in der Sportschule Kaiserau als Kompaktlehrgang angeboten wird.

Das Lauf Team Unna und Oberadens Barbararunde: Rennen als Familiensache



Die
Windelschmidt
s. Foto: LTU
(1)

Bei der Barbararunde des SuS Oberaden war das Lauf Team Unna der Verein mit den meisten Teilnehmern: 40 – Kunststück, wenn neben Einzelkämpfern und Paaren gleich komplette Familien antreten. Naja – fast komplette.

Bei den Windelschmidts zum Beispiel hat sich die Laufbegeisterung von Vater Mario längst auf die Kinder Mia, Jan-Philipp, Emily-Lara, Julian und Sebastian übertragen: Das Windelschmidt-Sextett verteilte sich am Sonntag in Oberaden

auf die Distanzen 2.000 und 5.000 Meter – und war für Top-Platzierungen gut. Jan-Philipp und Julian belegten in ihren Altersklassen jeweils Platz eins. Gabriele und Detlef Droste hatten zum 5-Kilometer-Lauf ihren Sohn Devon mitgenommen – und der lief den „Alten“ prompt davon: mit 19:25 Minuten Platz eins in der U18. Ebenfalls über 5 Kilometer startete Frank Katzenberg mit seinen Söhnen Henri und Felix. Frank und Wettkampf-Debütant Henri passierten die Ziellinie gleichzeitig nach 24:41 Minuten – begrüßt von Felix. Der war fünf Minuten früher da.

Fazit von Mario Windelschmidt zur Barbararunde: „Super organisiert, immer wieder schön!“ Er und die übrigen „Laufeltern“ sind gespannt, wie alt sie wohl künftig gegen ihre Sprösslinge aussehen.

Stadtmeisterschaften im Schwimmen: Anmeldungen noch möglich

Die Bergkamener Stadtmeisterschaften im Schwimmen 2019 finden am Sonntag, 1. Dezember, im Hallenbad an der Lessingstraße statt.

Die Ausrichtung liegt dabei in den bewährten Händen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen, die durch das eigene „Internationale Schwimmfest“ eine ausreichende Erfahrung bei der Durchführung von Schwimmveranstaltungen vorweisen können.

Das Hallenbad wird ab 13.00 Uhr für die Schwimmwettkämpfe geöffnet, bevor dann um 13.30 Uhr der erste Startschuss erfolgt.

Teilnehmen können alle Bergkamener Einwohner sowie die Mitglieder, die einem Bergkamener Schwimmverein oder einer Bergkamener Schwimmabteilung angehören, sowie die Mitglieder der DLRG, Ortsgruppe Bergkamen.

Meldungen können bis Mittwoch, 17. November 2019, bei den Bergkamener Schwimmvereinen oder bei der DLRG erfolgen.

Zwei Podestplätze für TuRa beim Kinderleichtathletik-Sportfest in Schwerte



Dier erfolgreichen TuRa-Leichtathleten in Schwerte.

Mit zwei zweiten Plätzen kehrte TuRa Bergkamen vom Kinderleichtathletik-Sportfest des LC Schwerte zurück. Die jungen Sportler der TuRa-Turn- und Leichtathletikabteilung sind seit mehreren Jahren große Anhänger dieser Teamwettbewerbe, da alle Leistungen der Kinder in eine Mannschaftswertung einfließen. In Schwerte traten die Bergkamener jeweils mit einer U8, U10 und U12 an.

Die jüngsten TuRaner in der U8 zeigten sich in den Laufwettbewerben auf Augenhöhe mit dem späteren Sieger SG Eintracht Ergste. Im Team-Biathlon lagen die TuRaner nur eine Sekunde (3:07 min.) hinter Ergste, in der 30-Meter-Hindernis-Staffel überliefen sie gerade einmal eine Hürde weniger als ihr härtester Konkurrent. Im traditionell ungeliebten Ball-Stoßen sowie im Hoch-Weitsprung mussten die Bergkamener dann allerdings die Ergster ziehen lassen. Am Ende stand ein starker zweiter Platz im Gesamtklassement.

Erfahrungsgemäß schwer wurde es für die U10. Die Bergkamener traten in dem teilnehmerstärksten Feld mit einem Team an, das nahezu ausschließlich aus Kindern des „Jungjahrgangs“ bestand. Zudem war es für die Hälfte der jungen Sportler der erste Wettkampf überhaupt. Die TuRaner schlugen sich tapfer und belegten am Ende den siebten Platz. Im kommenden Jahr können die Bergkamener neu angreifen – dann stellen sie ein U10-Team mit vielen „Altjahrgangs“-Kinder.

Überraschend stark präsentierte sich die U12 der TuRaner. Aus Krankheitsgründen stand die Teilnahme der Bergkamener noch bis zum Morgen des Wettkampfs auf der Kippe. TuRa trotzte den Grippeviren und belohnte sich mit dem zweiten Platz. Auch hier traten die Bergkamener mit einem sehr jungen Team an und mussten sich nur der deutlich erfahrenenen Mannschaft des TV Werne geschlagen geben.

Die TuRa-Teams in der Übersicht:

U8: Hannah Brosius, Leonas Czeranka, Liliana Homann, Maxi

Gruner, Lilly Schaumann, Ida Bolte, Meike Kuhn

U10: Emilia Klasik, Florian Kalny, Sina Peters, Marla Thies, Tabea Tolksdorf, Ben Csellich, Kjell Vogt, Sophia Pütz, Ela Erdogan, Lia Albrecht, Mara Albrecht

U12: Lina Rose, Paulina Czeranka, Jonah Martin, Milena Klasik, Johanna Czeranka, Linn Vogt

Wasserfreunde TuRa Bergkamen starten erfolgreich bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal



Die TuRa-Wasserfreunde bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften

In diesem Jahr qualifizierten sich 6 Schwimmer/-innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen für die NRW-

Kurzbahnmeisterschaften, die am vergangenen Wochenende in Wuppertal ausgetragen wurden. Dabei war Ann-Kathrin Teeke (2000) besonders erfolgreich. Sie verbesserte auf 50m Rücken mit einer Zeit von 0.32,40 den seit 2005 geltenden Vereinsrekord. Herzlichen Glückwunsch!

Des Weiteren belegten Marco Steube (2003) über 50m Schmetterling und 50m Freistil, sowie Kevin-Noah Kaminski (2003) über 50m Freistil jeweils einen tollen Top-Ten Platz. Gemeinsam mit Saskia Nicoletti (2003), Felix Wiczorek (2002) und Yannick Wallny (2000) erschwamm das Team bei neun Starts sieben persönliche Bestzeiten.

Außerdem starteten die Bergkamener Schwimmer in der 4x50m Freistilstaffel. Mit einer Zeit von 1.40,43 unterboten sie die Meldezeit um mehr als eine Sekunde.

Das in den Herbstferien von den Trainern Oliver Sloboda und Christian Fließ in Polen durchgeführte Trainingslager zeigt Wirkung. Die Wasserfreunde freuen sich auf die nächsten Wettkämpfe.

Wasserfreunde TuRa Bergkamen kehrten mit 13 Medaillen aus Finnentrop zurück



Die erfolgreichen TuRa-Wasser aus Bergkamen.

Sechs Schwimmerinnen und vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten sehr erfolgreich beim 37. Sparkassen-Maipokal in Finnentrop. Gemeinsam erschwammen sie sich 13 Medaillen und 10 persönliche Bestzeiten auf der Kurzbahn.

Erfolgreichster Schwimmer an diesem Wochenende war Yannick von der Heide (2009). Er vergoldete alle seiner 3 Starts. Er gewann Gold über 200m Lagen, 100m Rücken und 100m Freistil.

Mika Tom Krause (2011) gewann Gold über 100m Rücken und 100m Freistil.

Lina Fließ (2011) erkämpfte sich eine Goldmedaille über 100m Rücken und eine Silbermedaille über 100m Freistil. Noah Mo Krause (2008) sicherte sich Silber über 100m Rücken und 100m Freistil. Mika Rinne (2011) erschwamm sich ebenfalls zwei mal Silber über 100m Rücken und 100m Freistil.

Lena Slaby (2010) holte Silber über 100m Rücken und Bronze über 100m Brust und

Mila Fee Krause (2011) gewann Bronze über 100m Freistil.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierte Aksaya Amirthalingam, Emma Schmucker und Laura Cieschowitz.

Alles im Allen konnte Trainer Lucas Polley wieder einmal sehr stolz auf die Leistung seiner Mannschaft sein.

Bergkamener Reha- und Gesundheitswassersportler müssen jetzt auch die Kleinschwimmhalle in Methler nutzen

Nach dem Ausfall der Schwimmhalle der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Heil gab es jetzt für die Bergkamener Vereine die zweite Hiobsbotschaft: Auch das kleine Hallenbad in Heeren-Werve, in das ein Teil der Wasser- und Gesundheitssportler ausweichen sollte, steht mindestens für die dringend notwendigen Reparatur- und Sanierungsarbeiten nicht zur Verfügung.

Wie lange dies dauern könnte, hänge vor allem davon ab, wie schnell entsprechende Firmen gefunden werden könnte, erklärte Marcus Müller, der bei den GSW für den Betrieb der Bäder zuständig ist, am Dienstag gegenüber den Vereinsvertretern, die zu einer Gesprächsrunde zum Thema ins Rathaus gekommen waren.

Trotz dieses doppelten Bäderausfalls ist es offensichtlich gelungen, mit Einschränkungen den betroffenen Vereinen Ersatzzeiten unter anderem in der Kleinschwimmhalle in Methler zur Verfügung zu stellen. Für diese zusätzlichen Zeiten zahle die Stadt nochmals rund 35.000 Euro jährlich an die GSW, berichtete die zuständige Beigeordnete Christine Busch.

Einzig die Bergkamener Rheumaliga sitzt völlig auf dem Trockenen. Sie benötigt für ihre Therapien Wassertemperaturen oberhalb von 30 Grad. Hier können die GSW zurzeit nicht helfen, betonte Marcus Müller.

Etwas Gutes hat der Ausfall der beiden Schwimmhallen: „Wir können jetzt aus den Erfahrungen, zusätzliche Wasserzeiten zu bekommen, an den Plänen für das neue Ganzjahres-Kombibad Feinjustierungen vornehmen, die die Bedürfnisse von Reha- und Gesundheitssport sowie Babyschwimmen berücksichtigen“, betonte Christine Busch.

Wie es aussieht, wird das Wellenbad in Weddinghofen 2020 noch einmal eine Freiluftsaison bekommen. Danach sollten aber die politischen Beschlüsse für den Neubau gefasst und das Projekt zügig in Angriff genommen werden.